

# Haupt-Etat

der

## Provinzialständischen Verwaltung der Rheinprovinz

für

das Etatsjahr vom 1. April 1884 bis 31. März 1885.

Hierzu 20 Spezial-Etats.

### Vorbemerkungen.

I. Der Haupt-Etat balancirt in Einnahme und Ausgabe mit der Summe von	7 606 000,— M.
Der von dem 27. Provinzial-Landtage für die laufende Statsperiode festgesetzte Etat schloß ab mit	7 975 600,— „
also erfordert der jetzige Etat in Einnahme und Ausgabe weniger	<u>369 600,— M.</u>
II. Das Minder-Erforderniß von 369 600 M. bildet sich wie folgt:	
1. Es sind an Zuschüssen bei den Ausgaben im Etat weniger erforderlich:	
a. für die Central-Verwaltungsbehörde	4 170,— M.
b. für die Provinzial-Hebammen-Lehranstalt zu Köln	200,— „
c. für das Irren-Wesen	24 520,— „
d. für die Provinzial-Straßenverwaltung	433 233,— „
Summe	<u>462 123,— M.</u>

	Uebertrag	462 123,— M.
Dagegen sind Mehrzuschüsse nothwendig für		
a. die Verwaltung des Landarmenwesens . . . . .	12 600,— M.	
b. die Unterbringung verwahrloster Kinder . . . . .	25 750,— "	
c. die Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler . . . . .	40 360,— "	
— ad a, b und c auf gesetzlichen Verpflichtungen beruhend. —		
d. das Taubstummen-Wesen . . . . .	5 000,— "	
e. das Blinden-Wesen . . . . .	7 040,— "	
f. die Unterstützung milder Stiftungen, Rettungs-, Idioten- und anderer Wohlthätigkeitsanstalten . . . . .	5 000,— "	
g. die Unterbringung von Epileptischen . . . . .	25 700,— "	
ad g war im früheren Etat ein Kredit nicht vorgesehen.		
h. zu landwirthschaftlichen Zwecken . . . . .	3 000,— "	
	zusammen .	124 450,— M.
nach deren Abzug noch eine Minder-Ausgabe an Zuschüssen ver- bleibt von . . . . .		337 673,— M.
2. Hierzu tritt ferner an Minder-Ausgabe		
a. bei der Rente für die katholischen Armen zu Werden . . . . .		108,— "
b. bei der Verzinsung und Tilgung der Irrenanstalts-Bauschuld in Folge der Konvertirung der 4 1/2 prozentigen in 4 prozentige Rhein- provinz-Obligationen (durchlaufend) . . . . .		50 000,— "
	Summe .	387 781,— M.
denen an Mehr-Ausgaben gegen den früheren Etat gegenüber stehen :		
a. bei der rentbaren Anlegung der Mehr-Einnahme des Kreisfonds (durchlaufender Posten) . . . . .	16 194,42 M.	
b. für die Verwaltung und Unterhaltung der Immo- bilien des Provinzialfonds zu Bonn . . . . .	1 800,— "	
c. bei den außergewöhnlichen Ausgaben . . . . .	186,58 "	
	zusammen .	18 181,— M.
	bleiben .	369 600,— M.
An Minder-Einnahmen enthält der Haupt-Etat dieselbe Summe von 369 600 M., bestehend in :		
a. Minder-Einnahmen an Zinsen		
beim Provinzialfonds . . . . .	14 140,— M.	
von vorübergehend rentbar angelegten Beständen . . . . .	30 264,90 "	
	Summe .	44 404,90 M.
ab Mehr-Einnahme an Miethen 5 600,— M.		
an Zinsen d. Kreisfonds (durch- laufend) . . . . .	16 194,42 "	21 794,42 "
	bleibt Minder-Einnahme .	22 610,48 M.
b. Minder-Einnahme an Umlage (300 000 M. und durchlaufend 50 000 M.) . . . . .		350 000,— "
c. Minder-Einnahme bei dem Ueberschusse der Anstalt zu Siegburg . . . . .		213,— "
	Summe .	372 823,48 M.
wovon eine Mehr-Einnahme bei der Position für außergewöhnliche Einnahme abgeht mit . . . . .		3 223,48 "
	bleiben .	369 600,— M.
III. Nach dem vorliegenden Etat wird an Umlage erhoben werden 3 180 000 M. gegen 3 530 000 M. nach dem früheren Etat, also weniger 350 000 M. Von der Summe von 3 180 000 M. entfallen auf die frühere allgemeine Umlage 2 700 000 M. und auf die Irrenanstalts-Bauschuld 480 000 M.		

Die Ausgaben resp. die Zuschüsse für die vormaligen Bezirksstraßen, welche im Wege der Umlage gedeckt werden müssen, da für die Unterhaltung der Bezirksstraßen weder die Dotationsrente noch die Kreisrente in Angriff genommen werden dürfen (conf. §§. 4, 20 und 26 des Gesetzes vom 8. Juli 1875 G.-S. S. 497), haben im Rechnungsjahre 1882/83 betragen 2 644 351 M., so daß die im Etat vorgesehene Umlage sich mit den Ausgaben für die Bezirksstraßen annähernd deckt und mithin alle übrigen Kosten der ständischen Verwaltung aus den eigenen Einnahmen (Dotationsrente, Zinsen etc.) bestritten werden.

Von der etatsmäßigen Umlage ad 3 530 000 M. sind in der laufenden Statsperiode zufolge der Beschlüsse des 27. Provinzial-Landtages pro Jahr 490 000 M. unerhoben geblieben, so daß in Wirklichkeit nur 3 040 000 M. zur Erhebung gelangten.

Der entstandene resp. entstehende Ausfall soll mit je 150 000 M. pro Jahr aus Ueber-  
schüssen des Jahres 1881/82, ferner bis zur Höhe von 300 000 M. pro Jahr aus der Kreisrente seine Deckung finden, während in Folge Konvertirung der 4 1/2 %igen Rheinprovinz-Obligationen in 4 %ige zur Verzinsung der Irrenanstaltsbauschuld 40 000 M. jährlich weniger erforderlich wurden.

- IV. Die Mehrzuschüsse für einzelne Verwaltungszweige beruhen auf dem wachsenden Bedürfnisse. So mußte die Zahl der verwahrlosten Kinder im Verhältniß zur laufenden Statsperiode von . . . . . 713 auf 1097 die der Korrigenden von . . . . . 1300 „ 1600 „ „ taubstummen Kinder von . . . . . 475 „ 502 „ „ Blinden von . . . . . 130 „ 150 und die der Epileptischen . . . . . — „ 50

erhöht werden. Außerdem ist in den neuen Stats die Fürsorge für Idioten etc. vorgesehen, sowie die Zahl der Geisteskranken von . . . . . 1700 „ 2200 gestiegen, während der Zuschuß für das Irren-Wesen von 457 520 M. auf 433 000 M. herabgesetzt werden konnte. In dieser Zuschußsumme sind die Verpflegungskosten für 622 Frei-  
stellen mit enthalten.

- V. Die übrigen Minder-Ausgaben an Zuschüssen sind bei der Central-Verwaltungsbehörde durch Verminderung von Beamtenstellen und Reduzirung der Ausgaben für Geschäftsbedürfnisse, und bei der Straßen-Verwaltung durch Beschränkung der Ausgaben für die laufende Straßen-  
unterhaltung und der Zuschüsse für den Neubau- und Prämienfonds erzielt worden. Conf. Spezial-Stat für das Straßen-Wesen Anlage XX.

- VI. In dem Haupt-Stat sind die eigenen Einnahmen der einzelnen Institute und Verwaltungs-  
zweige und deren Gesamt-Ausgabe S. 11 u. 13 nachrichtlich mitgetheilt, während der rechnungsmäßige Nachweis sich in den Spezial-Stats findet. Werden den Einnahmen des Haupt-Stats die eigenen Einnahmen der einzelnen Institute und Verwaltungszweige hinzu-  
gerechnet, so ergibt sich folgendes Resultat:

Einnahmen des Haupt-Stats . . . . .	7 606 000,— M.
Die in den Spezial-Stats nachgewiesenen eigenen Einnahmen einzelner Institute und Verwaltungszweige betragen . . . . .	2 105 122,43 „
also Gesamt-Einnahme . . . . .	<u>9 711 122,43 M.</u>

der die gesammte effektive Ausgabe entspricht.

Die Ausgaben des Haupt-Stats betragen nämlich . . . . . 7 606 000,— M.

Die in den Spezial-Stats nachgewiesenen Gesamt-Ausgaben der einzelnen  
Institute und Verwaltungszweige betragen . . . . . 8 795 099,93 M.  
wovon abzuziehen sind:

a. der Ausgabe-Stat der Rheinischen  
Provinzial-Hülfskasse (Spezial-  
Stat III) mit . . . . . 50 240,— M.

b. die Zuschüsse an die einzelnen In-  
stitute und Verwaltungen, welche  
bereits in den vorstehenden Aus-  
gaben des Haupt-Stats (conf.  
S. 10 u. 12) enthalten sind, mit 6 639 737,50 „

zusammen . . . . .	6 689 977,50 „
bleiben . . . . .	<u>2 105 122,43 M.</u>
Summe wie oben . . . . .	<u>9 711 122,43 M.</u>



Tit.	Pr.	Einnahme.	Betrag.		Betrag nach dem früheren Etat von 1882/84.	
			fl.	kr.	fl.	kr.
II.		Uebertrag	70 560		79 100	
3.		Zinsen des Kreisfonds	146 594	61	130 400	19
4.		Zinsen von vorübergehend rentbar angelegten Beständen	27 989	41	58 254	31
		Summe Titel II.	245 144	02	267 754	50

Tit.	Pr.	Einnahme.	Mithin jetzt		Bemerkungen.	
			Betrag.			
			mehr.	weniger.		
fl.	kr.	fl.	kr.			
		Uebertrag	5 600	14 140		
		3.	16 194	42		
		4.		30 264	90	
		Summe Titel II.	21 794	42	44 404	90
				22 610	48	

1. An der Baumhäuser-Allee, Wohnhaus (34) mit Hofraum und Hausgarten, Flur 96, Parzelle 210/14, jährlicher Nutzungswert 1600 M., Steuer 60 M., groß Gas n.  
 2. Deersstraße, Wohnhaus (121) mit Hofraum und Hausgarten, Flur 16, Parzelle 157/14, jährlicher Nutzungswert 1100 M., Steuer 42 M., groß Gas n.  
 3. Deersstraße, Wohnhaus (125) mit Hofraum und Hausgarten, Flur 16, Parzelle 98/13, jährlicher Nutzungswert 600 M., Steuer 24 M., groß Gas n.  
 4. Deersstraße, Wohnhaus (129) mit Hofraum und Hausgarten, Flur 16, Parzelle 206/13, jährlicher Nutzungswert 700 M., Steuer 27 M., groß Gas n.  
 5. An der Deersstraße, Garten, Flur 16, Parzelle 200/13, Katastral-Reinertrag 9,17 Thaler, groß 19,00 n.  
 6. Auf der Maar, Garten, Flur 16, Parzelle 10, Katastral-Reinertrag 4,99 Thaler, groß 10,00 n.  
 7. Auf der Maar, Garten, Flur 16, Parzelle 12, Katastral-Reinertrag 5,19 Thaler, groß 11,00 n.  
 Insgesamt beträgt der jährliche Nutzungswert der 6 Wohnhäuser nebst Nebengebäuden (Pos. 1, 2, 4, 5, 6, 7.) 7070 M., die Jahres-Gebäudesteuer 262,30 M., der Katastral-Reinertrag der Gartengrundstücke (Pos. 3, 8, 9, 10.) 30,93 Thaler, der Flächeninhalt aller 10 Parzellen 102,00 a (1 preuß. Morgen ist = 25 a 53,000 qm).  
 Als Einnahme sind, dem wirklichen Ertrage der Immobilien zur Zeit der Statusaufstellung entsprechend, rund 5600 M. in den Etat gestellt. — conf. Ausgabe Tit. IV. Pos. 2.

Ueber die bei den Effekten des Kreisfonds seit der letzten Statusaufstellung stattgehabten Veränderungen ist in den Verwaltungs-Berichten 1880 und 1881, Seite 16 und 12 resp. S. 100/102 das Nähere gesagt.  
 Die Berechnung der Zinsen für die Statsperiode 1884/85 erfolgt nach dem beim Final-Abschlusse pro 1882/83 rechnungsmäßig festgestellten Stand des Kreisfonds.  
 Der Kreisfonds hat rentbar angelegt (conf. Verwaltungs-Bericht 1882/83 S. 65):  
 a. in Depositenkassen der Rheinischen Provinzial-Bankstelle . . . . . 3 468 015,37 M. à 4% = 138 730,61 M. Zinsen.  
 b. in Schuldurkunden über Kreisfonds-Darlehen an Kreise . . . . . 393 700,— „ à 2% = 7 874,— „ „  
 Summe . . . 3 861 715,37 M. 146 594,61 M.

Die wirkliche Einnahme betrug 1880 . . . . . 33 661,19 M.  
 1881/82  $\frac{1}{2}$  von 29 968,85 M. = 23 975,06 „  
 1882/83 . . . . . 26 331,95 „  
 zusammen . . . 83 968,22 M.  
 oder durchschnittlich 27 989,41 M.

Bei der früheren Statusaufstellung ist in der nebenstehenden Statsposition die Abrundung des Etats vorgenommen, wodurch der Etatsüberschuss die wirkliche Einnahme überstiegen hat.

Tit.	Nr.	Einnahme.	Betrag.		Betrag nach dem früheren Etat pro 1882/84.	
			₰	₣	₰	₣
III.		<b>Umlage.</b>				
		Zur Ergänzung der Dotationsrente, sowie zur Verzinsung und Tilgung der Irrenanstalts-Bauschuld . . .	3 180 000	—	3 530 000	—
		Summe Titel III. per se.				
IV.		<b>Sonstige Einnahmen.</b>				
	1	Ueberschuß aus den Pächterträgen der Anstalt Siegburg	12 750	—	12 963	—
	2	Außerordentliche Einnahme resp. zur Abrundung . .	3 223 48	—	—	—
		Summe Titel IV.	15 973 48	—	12 963	—
		<b>Wiederholung der Einnahmen.</b>				
I.		Renten . . . . .	4 164 882 50	—	4 164 882 50	—
II.		Zinsen, Pächte und Miethen . . . . .	245 144 02	—	267 754 50	—
III.		Umlage . . . . .	3 180 000	—	3 530 000	—
IV.		Sonstige Einnahmen . . . . .	15 973 48	—	12 963	—
		Summe	7 606 000	—	7 975 600	—

Titel III.				Bemerkungen.	
Rithin jetzt					
mehr.		weniger.			
₰	₣	₰	₣		
—	—	350 000	—	ad Tit. III. Die Vertheilung und Erhebung der Provinzial-Umlage erfolgt vom 1. April 1882 ab nach Maßgabe der bezüglichen Beschlüsse des 27. Provinzial-Landtages (Berhandl. S. 60/61) resp. der Allerhöchsten Sanction derselben vom 8. März 1882 (Verwaltungs-Bericht 1881 S. 8). In dem früheren Etat waren vorgezogen 3 530 000 ₰, wovon verrechnet wurden:	
				a. der früheren allgemeinen Umlage entsprechend . . . . . 3 000 000 ₰	
				b. zur Verzinsung und Tilgung der Irrenanstalts-Bauschuld . . . . . 530 000 „	
				In der laufenden Etatsperiode haben indessen unerhoben:	
				ad a. auf Grund Beschlusses des 27. Provinzial-Landtages bei Feststellung des Haupt-Etats pro 1882/84 . . . . . 450 000 „	
				ad b. in Folge der ebenfalls vom 27. Provinzial-Landtage (Berhandl. S. 65) beschlossenen Konvertirung der damals noch im Umlaufe befindlichen 9 Millionen Mark 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> -%iger Rheinprovinz-Obligationsen in 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> %, abzüglich eines Betrages für die verstärkte Amortisation . . . . . 40 000 „	
				In dem vorliegenden Haupt-Etat ist als Umlage vorgezogen: 3 180 000 ₰, wovon auf die frühere allgemeine Umlage 2 700 000 ₰, und auf die Verzinsung und Amortisation der Irrenanstalts-Bauschuld 480 000 ₰, entfallen. Der letztere Betrag wird sub Tit. IV. Pos. 1 der Ausgabe an die mit der Verzinsung und Tilgung beauftragte Provinzial-Hülfskasse abgeführt.	
—	—	—	213	ad Tit. IV. pos. 1. conf. Spezial-Etat Anlage XIII F.	
3 223 48	—	—	—		
3 223 48	—	—	213		
3 010 48	—	—	—		
—	—	—	—		
—	—	—	22 610 48		
—	—	—	350 000		
3 010 48	—	—	—		
3 010 48	—	—	372 610 48		
—	—	—	—		
—	—	—	369 600		





Tit.	Nr.	Ausgabe.	Betrag.	
			ℳ	¢
III.		<b>An den Kreisfonds.</b>		
		Zur rentbaren Anlage der Kreisrente (333 411 ℳ.) und der Zinsen (146 594,61 ℳ.) . . . . .	480 005	61
		Summe Titel III. per se.		
IV.		<b>Sonstige Ausgaben.</b>		
	1	Zur Verzinsung und Tilgung der Irrenanstalts-Bauschuld . . . . .	480 000	—
	2	Für die in Bonn belegenen Immobilien des Provinzialfonds . . . . .	1 800	—
	3	Außerordentliche Ausgabe resp. zur Abrundung . . . . .	831	89
		Summe Titel IV.	482 631	89
		<b>Wiederholung der Ausgaben.</b>		
I.		Auf der Dotationsrente ruhende Ausgabe-Verpflichtungen . . . . .	3 625	—
II.		Zuschüsse an die einzelnen Institute und Verwaltungen . . . . .	6 639 737	50
III.		An den Kreisfonds . . . . .	480 005	61
IV.		Sonstige Ausgaben . . . . .	482 631	89
		Summe	7 606 000	—
		Die Einnahme beträgt	7 606 000	—
		„ Ausgabe „	7 606 000	—
		Balancirt.		

Betrag nach dem früheren Etat pro 1882/84.	Mithin jetzt		Bemerkungen.			
	mehr.	weniger.				
ℳ	¢	ℳ	¢			
463 811	19	16 194	42	—	—	conf. Einnahme Tit. I. Post. 6 und Tit. II. Post. 3.
530 000	—	—	50 000	—	—	conf. Bemerkung zu Tit. III. der Einnahme.
—	—	1 800	—	—	—	Hieraus werden bestritten: Steuern, Feuer-Versicherungs-Beiträge, Injektionslösen, Portolosen, Kosten der Beaufsichtigung und der baulichen Unterhaltung. — Conf. Einnahme Titel II. Post. 2
645	31	186	58	—	—	
530 645	31	1 986	58	50 000	—	
					48 013	42
3 733	—	—	108	—	—	
6 977 410	50	—	337 673	—	—	
463 811	19	16 194	42	—	—	
530 645	31	—	48 013	42	—	
7 975 600	—	16 194	42	385 794	42	
					369 600	—
7 975 600	—	—	369 600	—	—	
7 975 600	—	—	369 600	—	—	

Bestätigt in der Plenar-Sitzung des 29. Rheinischen Provinzial-Landtags vom 11. Dezember 1883.

Der Landtags-Marschall der Rheinprovinz,  
Wilhelm Fürst zu Wied.

Nr.	Beschreibung	Mittelwert		Summe
		1911	1912	
1	...	...	...	...
2	...	...	...	...
3	...	...	...	...
4	...	...	...	...
5	...	...	...	...
6	...	...	...	...
7	...	...	...	...
8	...	...	...	...
9	...	...	...	...
10	...	...	...	...
11	...	...	...	...
12	...	...	...	...
13	...	...	...	...
14	...	...	...	...
15	...	...	...	...
16	...	...	...	...
17	...	...	...	...
18	...	...	...	...
19	...	...	...	...
20	...	...	...	...
21	...	...	...	...
22	...	...	...	...
23	...	...	...	...
24	...	...	...	...
25	...	...	...	...
26	...	...	...	...
27	...	...	...	...
28	...	...	...	...
29	...	...	...	...
30	...	...	...	...
31	...	...	...	...
32	...	...	...	...
33	...	...	...	...
34	...	...	...	...
35	...	...	...	...
36	...	...	...	...
37	...	...	...	...
38	...	...	...	...
39	...	...	...	...
40	...	...	...	...
41	...	...	...	...
42	...	...	...	...
43	...	...	...	...
44	...	...	...	...
45	...	...	...	...
46	...	...	...	...
47	...	...	...	...
48	...	...	...	...
49	...	...	...	...
50	...	...	...	...

Beifolgt in der Zusammenfassung des 20. Reichstages, Preussischer Landtag vom 11. Dezember 1908.

Zur Landtags-Verhandlung der Rheinprovinz  
 Wilhelm Heise in Berlin.